

Protokoll der Hauptversammlung vom 26. April 2019 Im Parkhotel, 7323 Wangs

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 27. April 2018
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Jahresrechnung 2018
 5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 6. Mitgliederbeiträge
 7. Budget 2019
 8. Wahlen
 9. Anträge der Mitglieder
 10. Allgemeine Umfrage
-

Vorsitz: Bruggler Peter, Präsident

Vorstand: Berger Heini
Sutter Hermann
Tomasi Turi

Entschuldigt: Viecelli Mario

Protokoll: Fäh Theres

Anwesende Mitglieder
(inkl. Vorstand) 31

Entschuldigt: Diverse Mitglieder, Fahrerinnen und Fahrer und verschiedene politische Gemeinden (Total 24)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden herzlich. Er freut sich, dass Frau Gächter Katharina, Gemeinderätin Grabs und Herr Tinner Christoph, Gemeinderat Sennwald den Weg nach Wangs gefunden haben. Ausserdem kann er Frau Angela Adank vom Sarganserländer begrüssen und er dankt ihr schon heute für eine positive Berichterstattung.

Die Einladung wurde rechtzeitig versandt und Aenderungen zur Traktandenliste werden keine gewünscht. Auch in diesem Jahr verzichtet der Präsident auf die Wahl von Stimmenzählern.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 27. April 2018

Das Protokoll der HV vom 27.4.2018 konnte bei der Geschäftsstelle angefordert werden und ist auch auf unserer Homepage abrufbar. Auf den Tischen liegt der detaillierte Jahresbericht auf und alle Anwesenden können das Protokoll darin finden. Auf das Vorlesen wird verzichtet; es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt ebenfalls im detaillierten Jahresbericht 2018 vor.

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.....

Unter diesem Motto steht der Bericht und der Präsident ist der Ueberzeugung, dass das für alle Vorstandsmitglieder, alle Fahrerinnen und Fahrer und sicher auf für alle „Mitarbeitenden“ im Tixi-Team gilt.

Peter Brugger verliest seinen Jahresbericht persönlich und informiert über Weiterbildungen für die Fahrerinnen und Fahrer, Neuanschaffungen von Fahrzeugen, das Ersetzen aller Handy in den Fahrzeugen und die Neu-Konstitution im Vorstand.

Im Jahr 2018 gaben die neuen Tarife zu Diskussionen Anlass und aufgrund des Gewinnes in diesem Jahr werden die Preise per Mai 2019 moderat nach unten korrigiert. Aus praktischen Gründen wird die Bank gewechselt. Neu sind wir Kunde bei der Raiffeisenbank Werdenberg, Filiale Trübbach.

Ebenfalls im Mai werden wir uns am Gesundheitstag an der SIGA präsentieren und hoffen auf ein entsprechendes Echo, sei es nun um Fahrerinnen und Fahrer anzuwerben oder neue Kunden zu finden.

Ein weiteres Thema sind – wie jedes Jahr – kleinere und grössere Schäden an den Fahrzeugen sowie die Fahrzeug-Reinigung. Der Vorstand bemüht sich, bessere Voraussetzungen für die Innen-Reinigung bei der Fährhütte zu schaffen und ab Frühjahr 2019 werden die Fahrzeuge anlässlich des Services durch die Amag besonders gründlich gereinigt und evt. die Sitze shampooiert.

Auch 2018 fand ein gemütliches Fahrtreffen statt und zusätzlich wurden die Fahrerinnen und Fahrer zu einem Treffen zwecks Austausch, Information und Fragen-Beantworten ins Hotel Post in Sargans eingeladen. Ein Anlass, der aufschlussreich war und sicher in dieser Form wieder einmal durchgeführt wird.

Abschliessend bedankt sich der Präsident bei seinen Vorstandsmitgliedern, den Fahrerinnen und Fahrern, dem Dispo-Team, den Wagenwarten, der Geschäftsstellen-Leiterin und Sekretariat. Er freut sich, dass alle im Tixi-Team mit grossem Engagement und „Feuer“ mitarbeiten.

Hermann Sutter, Vizepräsident, stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht und so bittet er die Anwesenden um die Genehmigung in Form von Applaus.

4. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung liegt allen Mitgliedern vor und Frau Käthi Sulser, Geschäftsleitung, informiert im Detail:

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich mit einem Gewinn von Fr. 96 308.05. Dieser hohe Gewinn resultiert vor allem aus mehr Fahrten-Einnahmen, wo Fr. 121 000.—weniger budgetiert worden war. Da wir als sozialer Verein keinen Gewinn anstreben, werden wir die Tarife – wie im Jahresbericht des Präsidenten festgehalten – moderat nach unten anpassen.

Auf der Ausgaben-Seite präsentieren sich hohe Kosten beim Unterhalt der Fahrzeuge und auch die Versicherung schlägt mit Fr. 14 322.35 zu Buche, da eine Dienstfahrtenversicherung neu abgeschlossen wurde. Ausserdem wurden im Jahr 2018 2 neue Fahrzeuge angeschafft.

Die Bilanz präsentiert sich, nach Verbuchen des Gewinnes, mit einer Bilanzsumme von Fr. 409 427.57, das Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 291 240.44.

Käthi Sulser beantwortet folgende Fragen:

Kurt Tschumper möchte gerne wissen, was genau übrige Entschädigungen mit Fr. 8 250.— sind? In diesen Entschädigungen sind Weihnachtsgutscheine für Vorstand, Wagenwarte, Revisoren, Disponentinnen enthalten.

Marc Cathomen möchte gerne wissen, ob es üblich ist, die ZIVI-Fahrer zu entschädigen. Ja – wir sind vom Bund verpflichtet, diese zu entlönnen. Peter Brugger erklärt, dass ein ZIVI-Fahrer den ganzen Tag fährt und uns nur wenig Mehrkosten verursacht, als die EA-Fahrer, die ja Kilometergeld und eine kleine Spesenentschädigung erhalten.

Hans Ludescher möchte gerne wissen, wie teuer ein Tixi-Fahrzeug ist: Das Auto selber kostet ca. Fr. 31 000.--, der Umbau zur Rollstuhlgängigkeit ca. Fr. 20 000.--.

5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Herr Walter Looser, Revisor, verliest den Revisorenbericht und beantragt, die Bilanz und die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Ebenso beantragt er, dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Disponentinnen für ihre gewissenhafte Arbeit herzlich zu danken. Beide Anträge werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge

Der Präsident beantragt, wie in der Einladung angekündigt, den Mitgliederbeitrag von Fr. 30.—pro Jahr für Einzelmitglieder und Fr. 300.--/Jahr für Kollektivmitglieder beizubehalten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2019

Das Budget liegt allen Anwesenden vor. Es basiert auf Erfahrungswerten und weist einen Gewinn von Fr. 30 000.— aus. Bei den Fahrten-Einnahmen wurden Fr. 250 000.— budgetiert, also Fr. 65 000.—weniger als die Einnahmen von 2018. Die Fahrzeuge sind alle ziemlich neu und sollten darum nicht so viele Kosten verursachen.

Marc Cathomen möchte gerne wissen, ob Reklamationen an den Vorstand eingegangen sind wegen unseren höheren Tarife im letzten Jahr. Peter Brugger verneint, aber er ist sicher, dass einzelne Fahrgäste sich bei unseren Fahrerinnen und Fahrern darüber erkundigten.

Anschliessend wird das Budget ebenfalls einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Unsere Vorstandsmitglieder werden im 2-Jahres-Rhythmus gewählt. Dieses Jahr gilt es Hermann Sutter in seinem Amt zu bestätigen – was einstimmig und mit Applaus geschieht.

Die Revisoren Walter Looser und Jürg Sprecher werden ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Peter Brugger informiert, dass diese beiden Herren nur noch für diese Amtsdauer zur Verfügung stehen und es gilt, danach wieder 2 kompetente Revisoren zu finden.

Walter Looser weist darauf hin, dass die Buchhaltung unseres Vereines in den letzten Jahren sehr umfangreich geworden ist und viel Fachwissen von den Revisoren gefordert ist.

Leider muss der Präsident den Rücktritt von unserem Revisor Richard Lippuner bekanntgeben. Ihm ist es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, das Amt auszuführen. Auf diesem Wege wünscht ihm der Präsident alles Gute.

Erfreulicherweise kann Peter Brugger bereits einen neuen Kandidaten vorstellen. Unser ehrenamtlicher Fahrer, Ellero Ziegler, hat sich bereit erklärt als Revisor für uns zu amten. Er ist kürzlich pensioniert worden und schaut auf eine langjährige Berufserfahrung im Bankenwesen zurück und ausserdem ist er bereits Revisor bei 3 Vereinen. Der Vorstand freut sich und Ellero Ziegler wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Allgemeine Umfrage

Wolfgang Sieber wundert sich, dass der Treibstoff-Verbrauch der Tixi-Fahrzeuge von 25 000 Liter im 2017 auf 29 300 Liter im 2018 gestiegen ist, obwohl die gefahrenen Kilometer sogar ein wenig gesunken sind. Dieses Rätsel kann leider nicht gelöst werden, wird aber im laufenden Jahr intensivst beobachtet und kontrolliert.

Der Vorstand bemüht sich, den Fahrerinnen und Fahrern optimale Bedingungen zu schaffen und Möglichkeiten zu bieten, sich weiter zu bilden, sei es nun im Bereich Nothelferkurs oder auch mit Fahrstunden. Leider wurden diese Angebote von den Fahrerinnen und Fahrern nur sehr zögernd und nach mehrmaliger Aufforderung genutzt. Der Präsident weist darauf hin, dass unser Verein mit dem Transport unserer Fahrgäste grosse Verantwortung übernimmt. Diese Verantwortung tragen vor allem unsere Fahrerinnen und Fahrer und darum bittet er alle, diese Angebote zu nutzen, umso mehr als sie auch persönlich davon profitieren können.

Hermann Sutter weist darauf hin, dass Fahrerinnen und Fahrer fit sein müssen. Bei gesundheitlichen Problemen und bei Medikamenten-Einnahme sollte mit dem Arzt besprochen werden, ob sie wirklich fahrtüchtig sind. Er selber kürzlich auch pausieren, weil Medikamente ihn „ausschalteten“.

Peter Brugger informiert, dass uns die Stiftung Symbola (Brockenhaus Sargans) Fr. 2 000.— gespendet haben. Vielen herzlichen Dank.

Der Präsident hat noch die traurige Pflicht, die Anwesenden über den Tod von Werner Janser, ehrenamtlicher Fahrer, zu informieren. Er ist im April verstorben. Er war uns ein zuverlässiger, freundlicher Fahrer und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Um 20.35 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und dankt allen Anwesenden herzlich für ihr Kommen und ihr Interesse.

Peter Brugger Präsident

Theres Fäh, Protokoll